

## Presseinformation

### **(N)ONLINER Atlas 2007: Breitbandnutzung legt bundesweit deutlich zu**

**Breitbandnutzung binnen Jahresfrist um zwölf Prozentpunkte gestiegen /  
Saarländer mit 67 Prozent bundesweit Spitze**

Berlin/Bielefeld, 25. Juni 2007 – Surften im vergangenen Jahr bundesweit weniger als die Hälfte der deutschen Onliner mit einem breitbandigen Internetzugang, so sind es 2007 knapp 60 Prozent. Damit hat dieser schnelle Zugangsweg unter den Internetnutzern binnen eines Jahres um zwölf Prozentpunkte zugelegt. Das sind die aktuellen Ergebnisse zur Breitbandnutzung im (N)ONLINER Atlas 2007, die die Initiative D21 und TNS Infratest heute in Berlin vorgestellt haben.

Der Anstieg bei den breitbandigen Zugängen ist vor allem auf eine verstärkte Nutzung von DSL-Anschlüssen zurückzuführen. Das schnelle Surfen geht weiter eindeutig zulasten des ISDN-Anschlusses, dessen Nutzung um sechs Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr auf 17 Prozent fiel. Andere breitbandige Zugangstechniken, wie z.B. Kabelmodem, haben sich trotz des intensivierten Ausbaus der Netze noch nicht in größerem Umfang durchsetzen können. Lediglich zwei Prozent nutzen einen Zugang über Kabelmodem. Immerhin ein Prozent der Onliner nutzt als Hauptanschlussart bereits einen mobilen Zugang ins Internet. Über ein analoges Modem wählen sich 2007 noch 15 Prozent der Internetnutzer ein. Das sind sechs Prozentpunkte weniger gegenüber dem Vorjahr.

„Der Preiswettbewerb der Telekommunikationsanbieter hat sicherlich insbesondere im DSL-Bereich maßgeblich zu dieser erfreulichen Entwicklung beigetragen. Dies geht wie bereits im Vorjahr deutlich zulasten schmalbandiger Zugänge ins Internet“, sagt Hartmut Scheffler, Mitglied des Gesamtvorstands der Initiative D21 und Geschäftsführer von TNS Infratest.

Spitzenreiter bei der Breitbandnutzung unter den Bundesländern ist mit 67 Prozent das Saarland, gefolgt von Nordrhein-Westfalen mit 64 Prozent und Rheinland-Pfalz mit 63 Prozent. Die ostdeutschen Bundesländer (ohne Berlin) haben gegenüber 2006 bei den breitbandigen Anschlüssen überdurchschnittlich aufgeholt. Den höchsten Zuwachs unter den ostdeutschen Bundesländern hat mit 19 Prozentpunkten Sachsen zu verzeichnen, wo inzwischen 54 Prozent mit Highspeed surfen. Brandenburg hat um 17 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr zugelegt und liegt heute bei 48 Prozent Breitbandnutzung. In Thüringen nimmt die Breitbandnutzung um 15 Prozentpunkte zu und liegt heute bei 51 Prozent. Um jeweils 13 Prozentpunkte wuchs die breitbandige Nutzung in Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt, wo jeweils 46 Prozent mittels Breitband online gehen.

Die Breitbandnutzung ist bei den Männern und bei den Frauen um jeweils ca. 12 Prozentpunkte gestiegen. Der Abstand zwischen den Geschlechtern hat sich folglich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Auch 2007 nutzen Männer (67 Prozent) deutlich häufiger einen breitbandigen Anschluss als Frauen (51 Prozent). 2007 gilt ebenfalls: Mit steigendem Alter sinkt die Breitbandnutzung, obwohl altersübergreifend Breitband die am meisten genutzte Zugangsart zum Internet darstellt. Der klare Anstieg in allen Altersgruppen – gerade auch bei den Best-Agern, die von einem niedrigeren Niveau starten – ist dabei ein besonders erfreuliches Ergebnis.

**Methodensteckbrief (N)ONLINER Atlas 2007:** Grundgesamtheit: Deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 14 Jahre mit Festnetz-Telefonanschluss im Haushalt; 65,07 Mio. Personen; Stichprobe: Repräsentativ mit 49.135 Interviews; Auswahl: Standardisiertes Zufallsverfahren (random last two digits) auf Basis des ADM-Telefonmastersample; Erhebung: Computergestützte Telefoninterviews (CATI) im Rahmen der TNS-Busse in der Zeit vom 27. Januar bis 23. April 2007; Definitionen: Onliner = Nutzer des Internets, unabhängig von Ort und Grund der Nutzung; Nutzungsplaner = Nichtnutzer mit der Absicht, innerhalb der nächsten 12 Monate das Internet zu nutzen; Offliner = Nichtnutzer ohne Nutzungsplanung

**Hinweis an die Redaktion:** Einzelseiten aus dem (N)ONLINER Atlas 2007 können unter Angabe der Seitenzahl an [nonliner-atlas@tns-infratest.com](mailto:nonliner-atlas@tns-infratest.com) im JPG-Format, 300dpi bestellt werden. Weitere Informationen und Rankings zu den deutschen Onlinern und zur Breitbandnutzung liegen auf [www.nonliner-atlas.de](http://www.nonliner-atlas.de) zum Herunterladen bereit.

#### Projektleitung (N)ONLINER Atlas:

Jochen Schöllkopf, TNS Infratest  
t +49 (0)521 9257 361  
f +49 (0)521 9257 654  
e [nonliner-atlas@tns-infratest.com](mailto:nonliner-atlas@tns-infratest.com)  
[www.nonliner-atlas.de](http://www.nonliner-atlas.de)

#### Pressekontakt:

Michael Knippelmeyer  
TNS Infratest  
t +49 (0)521 9257 687  
f +49 (0)521 9257 250  
e [michael.knippelmeyer@tns-infratest.com](mailto:michael.knippelmeyer@tns-infratest.com)  
[www.tns-infratest.com](http://www.tns-infratest.com)

Stefan Jaekel  
Initiative D21 e.V.  
t +49 (0)30 386 300 94  
f +49 (0)30 386 300 93  
e [stefan.jaekel@initiated21.de](mailto:stefan.jaekel@initiated21.de)  
[www.initiated21.de](http://www.initiated21.de)

#### (N)ONLINER Atlas 2007

Der „(N)ONLINER Atlas 2007“ ist eine gemeinsame Untersuchung von Initiative D21 e.V. und TNS Infratest Holding GmbH & Co. KG mit freundlicher Unterstützung von Fujitsu Siemens Computers, Microsoft Deutschland, Intel GmbH, Deutsche Telekom AG, CW Haarfeld (Wolters Kluwer Deutschland), des Kompetenzzentrums Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Im siebten Jahr seines Erscheinens beleuchtet der (N)ONLINER Atlas erneut die Welt der Onliner, Nutzungsplaner und Offliner und verdeutlicht Unterschiede der Internetnutzung in Deutschland. Im Mittelpunkt der mit nahezu 50.000 Interviews deutschlandweit größten Studie stehen die Zahlen der Internetnutzung nach Bundesland, Regierungsbezirk, Alter, Geschlecht, Einkommen, Bildungsstand und Beschäftigung. Die Internetnutzung wird auch in diesem Jahr nach Postleitzahlengebieten ausgewiesen. Die diesjährigen Sonderteile befassen sich mit den Themen: „Best-Ager-PC: Altersgerecht ins Internet“ und „Sicher Surfen 2007: Wie schützen sich die deutschen Onliner im Internet?“.

Ein Exemplar der Print-Ausgabe des „(N)ONLINER Atlas 2007: Eine Topographie des digitalen Grabens durch Deutschland“ kann gegen Zusendung eines mit 1,45 Euro frankierten und rückadressierten DIN A4 Umschlages an Kathleen Hiller, Stichwort (N)ONLINER Atlas, In den Wiesen 10, 29575 Altenmedingen kostenlos bestellt werden. Weitere Informationen und kostenfreier PDF-Download des „(N)ONLINER Atlas 2007“ unter [www.nonliner-atlas.de](http://www.nonliner-atlas.de)

#### Initiative D21

Die Initiative D21 ist Europas größte Partnerschaft von Politik und Wirtschaft für die Informationsgesellschaft. Sie umfasst ein parteien- und branchenübergreifendes Netzwerk von 200 Mitgliedsunternehmen und -institutionen sowie politischen Partnern aus Bund, Ländern und Kommunen. Ihr Ziel ist es, die Informationsgesellschaft in Deutschland des 21. Jahrhunderts zu stärken. Mit ihren gemeinnützigen Projekten setzt sich die Initiative D21 dabei insbesondere für mehr "Digitale Integration", "Digitale Kompetenz" und "Digitale Exzellenz" ein. Weitere Informationen unter [www.initiated21.de](http://www.initiated21.de)

#### TNS Infratest

TNS Infratest ist Mitglied der TNS Gruppe (Taylor Nelson Sofres, London) und gehört damit zu einem der führenden Marktforschungs- und Beratungsunternehmen der Welt. Für seine Auftraggeber aus Automobil und Verkehr, Pharmamarkt, IT/(Tele-) Kommunikation und Neue Medien, Finanzforschung, Konsumgüter, sowie der Medien-, Politik- und Sozialforschung liefert TNS Infratest „Beratung durch Forschung“ und damit den innovativen Management Support für Wissensvorsprung und Entscheidungssicherheit. Weitere Informationen unter [www.tns-infratest.com](http://www.tns-infratest.com)